

Germany-Lindau (Bodensee): Feasibility study, advisory service, analysis

OJ S 75/2022 15/04/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Lindau (Bodensee)

Postal address: Stiftsplatz 4

Town: Lindau (Bodensee)

NUTS code: DE27A Lindau (Bodensee)

Postal code: 88131

Country: Germany

Contact person: Frau Manuela Oswald, Fachbereichsleiterin Kreisentwicklung

E-mail: manuela.oswald@landkreis-lindau.de

Telephone: +49 8382270430

Fax: +49 838227077430

Internet address(es):

Main address: <https://www.landkreis-lindau.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektmanagementleistungen für das Projekt HyAllgäu*-Bodensee einschl. Erstellung einer Machbarkeitsstudie

Reference number: 81323-2021

II.1.2. Main CPV code

71241000 Feasibility study, advisory service, analysis

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Verfahrens sind Projektmanagementleistungen für das Projekt HyAllgäu*-Bodensee einschließlich der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur regionalen Wasserstoffwirtschaft. Das Projekt HyAllgäu*-Bodensee ist ein Regionalprojekt der Landkreise Lindau (Bodensee), Unterallgäu und Ostallgäu, der kreisfreien Städte Memmingen und Kaufbeuren sowie der Großen Kreisstadt Lindau (Bodensee), der Gemeinde Fuchstal

(Landkreis Landsberg am Lech) und der Stadt Konstanz. Der Landkreis Oberallgäu und die kreisfreie Stadt Kempten wirken im regionalen Netzwerk als assoziierte Partner mit.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 335 430,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE27A Lindau (Bodensee)

Main site or place of performance: Lindau (Bodensee)

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand des Verfahrens sind Projektmanagementleistungen für das Projekt HyAllgäu*-Bodensee einschließlich der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur regionalen Wasserstoffwirtschaft. Das Projekt HyAllgäu*-Bodensee ist ein Regionalprojekt. Den Rahmen des Projektes bildet die Regionalförderung des NIP – HyLand. Die Fördermaßnahme lautet Nationales Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Phase II. Der Förderbereich innerhalb des HyLand-Programms betrifft die Kategorie HyExperts II. HyAllgäu*-Bodensee ist eine der in dieser Kategorie ausgezeichneten Gewinnerregionen. Für Gewinnregionen werden Fördermittel von bis zu 400.000,00 Euro vom Bund zur Verfügung gestellt. Damit können die Gewinner Beratungs-, Planungs- sowie Dienstleistungen beauftragen. Ziel soll nach dem Bundesministerium die Erstellung eines umsetzungsfähigen Gesamtkonzepts für eine regionale Wasserstoffwirtschaft sein. Der Auftraggeber beabsichtigt, unter Rückgriff auf die Fördermittel des Bundes entsprechende Projektmanagementleistungen zur Erstellung eines solchen umsetzungsfähigen Gesamtkonzepts für die regionale Wasserstoffwirtschaft (Machbarkeitsstudie) zu beauftragen. Die Studie soll Erzeuger, Abnehmer und Anwendungsfälle für den produzierten Wasserstoff in der Antragsregion identifizieren sowie deren Wirtschaftlichkeit untersuchen und konkrete Handlungsempfehlungen für die Systemintegration und Wasserstofflogistik liefern. Teil der Machbarkeitsstudie ist auch die Entwicklung eines effizienten regionalen Marktdesigns, das den Start der Wasserstoff-Vermarktung in der Region ermöglicht und gleichzeitig bei künftigen Erweiterungen des Marktes um verschiedene Akteure und Produkte anpassungsfähig bleibt. Der Fokus des Projektes liegt dabei auf dem Mobilitätssektor im ländlichen Raum. Es soll analysiert werden, wie dieser mit kurzen Lieferketten und effizienten Prozessen zu hoher regionaler Wertschöpfungstiefe im ländlichen Raum beitragen kann. Wichtig ist dabei stets die potentielle Umsetzbarkeit der geplanten Maßnahmen. Partnerunternehmen sind durch gezielte Einbindung in die Bearbeitungsprozesse einzubeziehen, um die Voraussetzungen für eine anschließende, zeitnahe Umsetzung erster Schritte zu schaffen. Am Ende der Studie sollen belastbare technische, organisatorische, wirtschaftliche, zeitliche und rechtliche Grundlagen für die Realisierung eines Reallabors in der Allgäu-Bodenseeregion vorliegen. Mit Blick auf die wirtschaftliche Umsetzung sollen die Preise für grünen Wasserstoff möglichst gering und marktfähig sein. Der Auftragnehmer hat alle Leistungen zur Verwirklichung dieser Ziele zu erbringen. Die verfahrensgegenständlichen Leistungen umfassen mindestens die folgenden fünf Arbeitspakete: 1. Projektsteuerung; 2. H2-Produktion und Potenziale; 3. H2-Infrastruktur, Marktmodelle und Logistik; 4. H2-Bedarf und Flottenanalyse; 5. Quartierslösungen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Konzept zur Erbringung der Leistungen / Weighting: 575 v. 875 P.

Quality criterion - Name: Berufserfahrung in der Projektleitung / Weighting: 200 v. 875 P.
Price - Weighting: 100 v. 875 P.

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 238-627694](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 81323-2021

Title:

Projektmanagementleistungen für das Projekt HyAllgäu*-Bodensee einschl. Erstellung einer Machbarkeitsstudie

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

02/04/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 4

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Ludwig-Bölkow-Systemtechnik GmbH

Postal address: Daimlerstr. 15

Town: Ottobrunn

NUTS code: DE21H München, Landkreis

Country: Germany

E-mail: info@lbst.de

Telephone: +49 0896081100

Fax: +49 0896099731

Internet address: <https://lbst.de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BBH Consulting AG

Postal address: Pfeuferstraße 7

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

E-mail: muenchen@bbh-beratung.de

Telephone: +49 089231164910

Fax: +49 089231164999

Internet address: <https://www.bbh-beratung.de/de>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 336 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 335 430,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted
Short description of the part of the contract to be subcontracted:

Unterstützung bei der öffentlichen Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit (Pressetexte, Veranstaltungen)

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: 80534 München

Town: München

Postal code: 80534

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telephone: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 Abs. 3 S. 1 GWB: Der Antrag auf Nachprüfung ist unzulässig, soweit
(Nr. 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
(Nr. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
(Nr. 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
(Nr. 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
§ 160 Abs. 3 S. 2 GWB: Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertragsnach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

12/04/2022